



Zürich, 19. April 2018

Medienmitteilung

Wer draussen lernt, lernt schlau

Schülerinnen und Schüler, die Mathematik, Sprache & Co. draussen lernen, lernen besser. Was die Forschung bereits in Skandinavien bewiesen hat, soll jetzt auch in der Schweiz Fuss fassen. Die Stiftung SILVIVA setzt sich mit einem schweizweit einzigartigen Projekt zum Ziel, möglichst vielen Kindern die Vorteile des Lernens in der Natur zugänglich zu machen. Mit einem neuen, praxisnahen Handbuch unterstützt SILVIVA Lehrpersonen mit konkreten Vorschlägen für den Unterricht in der Natur.

Lernen in der Natur ist eine wirkungsvolle Ergänzung zum Schulalltag im Klassenzimmer. In Dänemark wird diese lebensnahe Form des Lernens bereits seit über 20 Jahren aktiv umgesetzt und wissenschaftlich begleitet: Die Forschung bestätigt*, dass draussen lernen bei komplexen Lerninhalten zum besten Ergebnis führt. Davon sollen nun auch Schweizer Schülerinnen und Schüler einen Nutzen ziehen: Denn wer in jedem Fach auch draussen in der Natur lernt, profitiert von signifikanten Vorteilen:

- die **Sprachkompetenz verbessert sich markant** (Lesen, Schreiben, Sprachverständnis, Vokabular), insbesondere bei Kindern mit Migrationshintergrund; die Kinder reden deutlich mehr als im Klassenzimmer; die Lehrpersonen deutlich weniger.
- der **akademischer Schulerfolg** wird gesteigert: in Mathematik etwa werden komplexe Probleme signifikant besser bewältigt.
- im Gegensatz zur weltweit gut belegten Tatsache, dass die Motivation fürs Lernen der Kinder von Schuleintritt bis Schulaustritt abnimmt, gelingt es mit draussen lernen die **Motivation zu halten**.
- die **Kinder bewegen sich deutlich mehr**; insbesondere Knaben profitieren von signifikant höherer physischer Aktivität, aber auch von einer markanten Abnahme psychischer Probleme.
- die **sozialen Beziehungen** zwischen Lehrpersonen und Schüler*innen sowie gegenüber aussenstehenden Erwachsenen **werden verbessert**: Der Umgang wird

verlässlicher, vertrauter und dies gilt auch, wenn die Klasse dann ins Schulzimmer zurückgeht.

- **Selbstbewusstsein und Selbstverantwortung nehmen zu**; selbst mehrere Jahre später sind die Kinder im Klassenzimmer selbständiger und fokussierter.
- der **Aufbau von komplexen mentalen Modellen** und den Transfer des Gelernten in andere Situationen wird **begünstigt**, da das Lernen in Bezug auf Kontext und reale Situationen erfolgt.

Die Schweiz braucht neue Bildungsmethoden

Unsere Wirtschaft und Arbeitswelt befinden sich in einem Umbruch, die digitale Transformation schreitet rasant voran. Die Aufgaben, bei denen der Mensch auch in Zukunft den Maschinen überlegen ist, werden komplexer und die Anforderungen an die Kompetenzen der Menschen steigen. Kreativität, kritisches Denken, Problemlösungskompetenz, Eigenverantwortung und Empathiefähigkeit werden zu Schlüsselkompetenzen.

Um die nachkommenden Generationen auf die veränderten Anforderungen in der Arbeitswelt vorzubereiten, braucht es deshalb bereits in der Schule neue und effektive Methoden: Draussen lernen muss eine davon werden.

Damit sich das Lernen in der Natur auch in der Schweiz zu etabliert, hat SILVIVA ein Handbuch für Lehrpersonen veröffentlicht, welches mit Bezug auf den Lehrplan 21 praxisnah zeigt, wie der Unterricht in allen Fächern draussen gestaltet werden kann. Weiter werden im Verlauf dieses Jahres Weiterbildungen an verschiedenen Pädagogischen Hochschulen angeboten, das Thema wird mit Pilotschulen intensiviert und ein Forschungsprojekt spezifisch für die Schweiz ist in Planung. Eine spielerische Auseinandersetzung mit draussen lernen für Jung und Alt wird an den "Ab in die Natur"-Tagen des WWF Schweiz vom 17. bis zum 21. September 2018 geboten.

*Forschungsprojekt [TEACHOUT](#) mit Studien aus Dänemark

Zusatzinformationen

Beispielaktivität: [I wie Baumstamm – ABC mit der Natur](#)

Bildmaterial zur freien Verwendung auf [Flickr](#)

Das Handbuch ist ab sofort verfügbar bei SILVIVA unter www.draussenunterrichten.ch Rezensionsexemplare werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt.

Über SILVIVA

SILVIVA ist das gesamtschweizerische Kompetenzzentrum für Lernen mit der Natur – und das seit über 30 Jahren. Die Stiftung bildet und vertieft mit ihren Methoden und Angeboten die Beziehungen und die Werte des Menschen gegenüber der Natur. Sie bewegt Menschen in Richtung eines nachhaltigen Umgangs mit eigenen und fremden Ressourcen und trägt damit zur Lösung gesellschaftlicher Herausforderungen bei. Die SILVIVA-Angebote richten sich hauptsächlich an Fachpersonen, Fachinstitutionen, Multiplikatorinnen sowie an Schulen und ans Sozialwesen (Behörden etc.).

www.silviva.ch

Kontakt

Rolf Jucker, Geschäftsleiter Stiftung SILVIVA

Jenatschstrasse 1, 8002 Zürich

rolf.jucker@silviva.ch, 044 291 21 91